



Bürgerentscheid Spreeufer gefährdet Arbeitsplätze und führt zu mehr Schulden !

Darum am 13.07.2008:

2 x mit „Nein“ stimmen !

- Die Entwicklung des Spreeufers und die Ansiedlung von **neuen Arbeitsplätzen** durch private Investoren dort hat in den letzten Jahren einen beachtlichen Fortschritt genommen (Anschutz-Arena, Universal, MTV u.a.). **Diese Entwicklung an einem der attraktivsten Standorte in unserem Bezirk muss weitergehen!** Eine Einschränkung von Ansiedlungen durch die von der Bürgerinitiative „Media Spree versenken“ benannten „Unbebaubarkeitsgebiete“ entlang der Spree muss verhindert werden.
- Da bestimmte Flächen bereits baurechtlich fixiert worden sind führt die Haltung der Bürgerinitiative „Media Spree versenken“ quasi automatisch zu entsprechenden **Schadenersatzforderungen** der privaten Eigentümer gegenüber der öffentlichen Hand. Experten gehen von **mehreren 100 Mio. €** aus. Dies führt im Ergebnis zu einer Schuldenentwicklung und muss ebenso verhindert werden.

CDU - F r a k t i o n

in der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg
Fraktionsbüro Friedrichshain – Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, 10958 Berlin
Tel.: 030 / 90298 2452, Fax: 030 / 90298 2514